



Kommunikation Modellreihen, Innovation und Technologie

Ekkehard Kleindienst

Telefon: +49 841 89-44369

E-Mail: ekkehard.kleindienst@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Praktisch. Schön. Sportlich. Der neue Audi A6 Avant

- **Hoher Nutzwert trifft markantes Design: 565 bis 1680 Liter Kofferraum-Volumen**
- **Erstes Avant-Modell in neuer Designsprache: Flache D-Säule, gestreckte Dachlinie**
- **Umfangreiche Fahrerassistenzsysteme, Mildhybrid und voll-digitales Bediensystem**

Ingolstadt/Neckarsulm, 7. September 2018 - Hohe Variabilität und dynamisch-elegantes Design, souveräner Komfort und gesteigerte Sportlichkeit – der neue Audi A6 Avant vereint Gegensätze. Für gesteigerte Effizienz verbindet er verschiedene Fahrerassistenzsysteme mit dem Antriebsmanagement des serienmäßigen Mild-Hybrid-Systems. Das Fahrwerk ist komfortabel und sportlich zugleich. Das voll-digitale Bediensystem MMI touch response lässt sich intuitiv nutzen und ermöglicht einen hohen Grad an Personalisierbarkeit. Die umfangreiche Vernetzung sorgt für gesteigerten Reisekomfort.

Einladend – das Platzangebot, der Innenraum und die Karosserie

Der neue Audi A6 Avant misst 4,94 Meter in der Länge, 1,89 Meter in der Breite und 1,47 Meter in der Höhe. Sein Innenraum ist noch großzügiger geschnitten als beim Vorgängermodell. Bei der Ellbogenfreiheit vorn und hinten sowie beim Knieraum im Fond übertrifft er seine wichtigsten Wettbewerber. Die hintere Sitzanlage lässt sich dreigeteilt umklappen.

Das Gepäckraumvolumen beträgt wie beim Vorgängermodell 565 Liter im Grundmaß – und das trotz der flach fallenden D-Säule und Heckscheibe. Mit umgeklappten Rücksitzlehnen wächst der Laderaum auf bis zu 1.680 Liter. Die Heckklappe und die Laderaumabdeckung öffnen sich serienmäßig elektrisch, in Verbindung mit dem Komfortschlüssel liefert Audi eine Sensorsteuerung für die Klappe. Ein in den Ladeboden integriertes Schienensystem mit vier Verzurrösen, ein Spannband und zwei Befestigungshaken sind ebenso serienmäßig an Bord. Das optionale Fixierset mit Teleskopstange und Gurt ermöglicht es, den Gepäckraum individuell aufzuteilen, die optionale, schwenkbare Anhängervorrichtung verfügt über eine elektrische Entriegelung. Auf Wunsch unterstützt der kamerabasierte Anhängerassistent den Fahrer beim Rückwärtsfahren und Rangieren mit Anhänger. Dabei lässt sich die Richtung des Gespanns über das untere MMI Touch-Display steuern.



Die Langstrecke ist die große Domäne des neuen Audi A6 Avant, auch aufgrund des niedrigen Geräuschniveaus im Innenraum. Aeroakustik und Aerodynamik liegen auf Top-Niveau, der c_w -Wert des später folgenden Basismodells beträgt 0,27. Mit hoher Steifigkeit legt die aus Stahl- und Aluminiumkomponenten aufgebaute Karosserie die Basis für hohen Geräuschkomfort an Bord und zugleich für hohe Fahrdynamik. Neue optionale Komfortfeatures wie das große Panorama-Glasdach, neue Sitze oder das optionale Air Quality Paket mit zwei verschiedenen Düften und Ionisator machen den A6 Avant zum idealen Reisewagen.

Dynamisch und elegant – das Exterieurdesign

Schöne Kombis heißen Avant – der neue A6 Avant unterstreicht diesen Anspruch von Audi, indem er seinen hohen Alltagsnutzen mit dynamischem Design verbindet. Er ist das erste Avant-Modell in der neuen Audi-Designsprache, die von athletisch gespannten großen Flächen, scharfen Linien und kurzen Überhängen geprägt ist.

Ein breiter, niedriger Singleframe-Grill beherrscht die Front des neuen A6 Avant. Eine markante Silhouette mit gestrecktem Vorderwagen und trapezförmigen Fensterflächen zeichnet seine Seite aus. Kraftvolle Blister über den Radhäusern betonen den quattro-Antrieb. Die sehnig-gespannte Dachlinie mündet in einen Dachkantenspoiler, durch den die Seitenansicht noch länger wirkt. D-Säule und Heckscheibe des Avant stehen besonders flach – das verstärkt den dynamischen Auftritt. Eine Aluminium-Zierleiste verbindet die beiden Heckleuchten und unterstreicht optisch die Breite des Autos. Alternativ zur Serienversion kann der Kunde die Ausstattungslinien sport und design sowie das S line Exterieurpaket wählen.

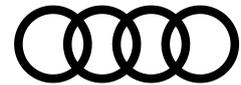
Sehen und gesehen werden – das Lichtdesign

Der neue A6 Avant fährt serienmäßig mit LED-Scheinwerfern vom Band. Auf Wunsch liefert Audi die Matrix LED-Scheinwerfer sowie die HD Matrix LED-Scheinwerfer mit hochauflösendem, adaptivem Fernlicht. Fünf horizontale Linien zeichnen hier die Tagfahrlichtsignatur. Das dynamische Blinklicht und die pulsierenden Coming- und Leaving-Home-Inszenierungen setzen optional weitere Akzente.

Schöner wohnen – das Interieurdesign

Die elegant-puristische Architektur im Innenraum des neuen Audi A6 Avant harmoniert perfekt mit dem Bedienkonzept. Auf der schlanken Instrumententafel dominiert eine Fläche in Glas-optik schwarz, die das obere, zum Fahrer hin geneigte MMI touch response-Display integriert. Die betont horizontale Linienführung im Interieur unterstreicht den Eindruck des großzügigen Raums. Auf Wunsch setzt ihn das Kontur-Ambiente-Lichtpaket im Dunkeln gezielt in Szene.

Neben der Basis stellt Audi die vier Ausstattungslinien sport, design, design selection und S line Sportpaket zur Wahl, jede mit einem eigenen Farbkonzept. Die Farbtöne sind progressiv und elegant, die Materialien hochwertig – bis zum Leder Valcona und zu den Dekorblenden in offen-porigem Holz. Das S line Exterieurpaket lässt sich mit allen Ausstattungslinien kombinieren.



Sicher komfortabel – die Fahrerassistenzsysteme

Ideal für Vielfahrer und Pendler bietet der A6 Avant ein umfangreiches Angebot an Fahrerassistenzsystemen. Mit verfeinerten Regelmechanismen sorgen diese für gesteigerten Komfort und zusätzliche Fahrerentlastung. Neben dem serienmäßigen Notbremsassistenten „Audi pre sense front“ kann der Kunde in zwei verschiedenen Paketen insgesamt 39 Assistenten wählen. Die einzelnen Systeme sind den Paketen „Stadt“ und „Tour“ zugeordnet.

Zum Paket Tour zählt unter anderem der Adaptive Fahrassistent mit Engstellenassistent. Er regelt die Längs- und Querführung im Stop&Go-Verkehr bis zum Stillstand und über den gesamten Geschwindigkeitsbereich komfortabel und unterstützt den Fahrer durch Beschleunigen und Bremsen, beim Halten der eingestellten Geschwindigkeit beziehungsweise des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug.

Durch die Zusatzfunktion Effizienzassistent ist der Adaptive Fahrassistent in der Lage die Geschwindigkeit prädiktiv an Tempolimits, Kurven, Kreisverkehre und bei aktiver Routenführung auch an Abbiegungen anzupassen. Dem Fahrer wird die Zielgeschwindigkeit im Display signalisiert. Dabei berücksichtigt das System stets eine dem ausgewählten Fahrprogramm angepasste Fahrweise – von moderat bis sportlich.

Ein weiteres Highlight ist der Notfallassistent, der für mehr Sicherheit sorgt. Er erkennt wenn der Fahrer inaktiv ist und warnt ihn in Abhängigkeit von der Gefahrensituation optisch, akustisch und haptisch. Erfolgt keine Reaktion, übernimmt das System die Führung des A6 Avant und bringt ihn mit eingeschaltetem Warnblinklicht automatisch in der eigenen Fahrspur zum Stillstand. Dabei werden pre sense-Schutzmaßnahmen aktiviert sowie landesabhängig ein automatischer Notruf abgesetzt.

Im Paket „Stadt“ unterstützen fünf Systeme den Fahrer: Der Kreuzungsassistent warnt ihn bei kritischem Querverkehr vor dem Auto, das System Audi pre sense 360° bei seitlich nahenden Fahrzeugen. Der Querverkehrsassistent hinten registriert herannahende Fahrzeuge beim langsamen Rückwärtsfahren, etwa beim Heraussetzen aus einer Querparklücke. Die Ausstiegs- und Spurwechselwarnung ergänzen das Paket. Weitere Systeme wie der Anhängerassistent sind separat erhältlich.

Das Management all dieser Assistenzsysteme übernimmt das zentrale Fahrerassistenzsteuergerät (zFAS): Es erstellt permanent ein differenziertes Abbild der Umgebung des Autos. Dafür nutzt es – je nach Ausstattung – die Daten von bis zu fünf Radarsensoren, sechs Kameras, zwölf Ultraschallsensoren und eines Laserscanners.



Aufmerksam und zuvorkommend – das Infotainment

Im Infotainment-Programm des neuen Audi A6 Avant ist die MMI Navigation Serie, über ihr rangiert das Top-System MMI Navigation plus. Ihr Datenübertragungsmodul unterstützt den schnellen Standard LTE Advanced und integriert einen WLAN-Hotspot. Die selbstlernende Navigation erkennt die Vorlieben des Fahrers auf Basis der gefahrenen Strecken und entwickelt aus ihnen personalisierte Vorschläge bei der Zieleingabe. Die Route wird online auf den Servern des Dienstleisters HERE und parallel dazu im Auto berechnet.

Das Portfolio von Audi connect enthält zahlreiche Online-Dienste, darunter auch mehrere Car-to-X-Services. Mit dem optionalen Audi connect Schlüssel kann der Kunde seinen neuen A6 Avant über ein Android-Smartphone ent- und verriegeln. Die myAudi App vernetzt das Auto eng mit dem Smartphone seines Besitzers. Die Audi phone box erlaubt die Telefonie über das Voice-over-LTE-Protokoll. Das Bang & Olufsen Advanced Sound System bringt faszinierenden 3D-Klang über insgesamt 19 Lautsprecher auch in den Fond.

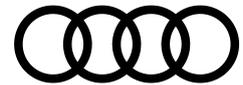
Effizient und kraftvoll – die Mild-Hybrid-Technologie

Alle Motoren im neuen A6 Avant haben die Mild-Hybrid-Technologie (MHEV) von Audi an Bord. Im realen Fahrbetrieb kann diese den Kraftstoffverbrauch bis zu 0,7 Liter pro 100 Kilometer senken. Bei den V6-Aggregaten arbeitet sie auf 48-Volt-Basis, bei den Vierzylindern nutzt sie das 12-Volt-Bordnetz. Der Riemen-Starter-Generator, das Herzstück des MHEV-Systems, gewinnt beim Verzögern im 48-Volt-System bis zu 12 kW Leistung zurück und speist den Strom in eine separate Lithium-Ionen-Batterie ein. Die A6 Avant-Modelle können mit deaktiviertem Verbrennungsmotor zwischen 55 und 160 km/h segeln, der Start-Stopp-Bereich reicht bis zu 22 km/h – mit 150 kW-Vierzylinder-Dieselmotor ab 15 km/h.

Intuitiv und klar – das MMI touch response-Bediensystem

Im MMI touch response-Bedienkonzept des neuen Audi A6 Avant steuert der Fahrer die meisten Funktionen auf zwei großen Displays. Auf dem oberen mit 10,1 Zoll Diagonale (bei Ausstattung mit der MMI Navigation plus) managt er das Infotainment und die Navigation. Das 8,6-Zoll-Display darunter dient für die Steuerung von Klimatisierung, Komfortfunktionen und Texteingabe, dabei kann das Handgelenk bequem auf dem Wählhebel ruhen.

Mit ihrer haptischen und akustischen Rückmeldung ist die MMI touch response-Technologie schnell und sicher, die Bedienung erfolgt wie beim Smartphone per Touch- und Wischgesten. Die Menüstruktur ist logisch aufgebaut und flach gehalten, Direktzugriff-Buttons für verschiedene Funktionen auf dem oberen Bildschirm und Shortcuts auf dem unteren Bildschirm ermöglichen es dem Benutzer, viele Icons nach seinen individuellen Vorlieben anzuordnen.



Zusammen mit der MMI Navigation plus kommt auch das volldigitale Audi virtual cockpit mit 12,3 Zoll Diagonale an Bord, das über die Multifunktionstasten am Lenkrad bedient wird. Auf Wunsch gibt es zudem ein Head-up-Display. Die serienmäßige, natürliche Sprachbedienung macht den neuen A6 Avant zum Dialogpartner: Sie beantwortet Kommandos und Fragen sowohl mit onboard abgelegten Daten als auch mit Informationen aus der Cloud. Bis zu sechs Nutzer und ein Gastprofil ermöglichen es rund 400 bevorzugte Einstellungen aus vielen Fahrzeug-einstellungen auf individuellen Profilen zu speichern.

Ganz neue Bandbreite – das Fahrwerk

Im Vergleich zum Vorgängermodell wartet das Fahrwerk des neuen A6 Avant mit einer noch größeren Bandbreite zwischen Dynamik und Komfort auf. Die serienmäßige Progressivlenkung – ohnehin direkt übersetzt – arbeitet für ein sportliches Fahrgefühl mit zunehmendem Lenkeinschlag mit noch größeren Rückstellkräften. Ihr neues Ansteuerungskonzept vermittelt intensive Rückmeldung von der Fahrbahn, ohne jedoch unangenehme Stöße auf das Lenkrad zu übertragen.

Auf Wunsch verbaut Audi die Dynamik-Allradlenkung. Sie vereint Wendigkeit, Agilität und Fahrstabilität auf neuartige Weise. Bei Geschwindigkeiten bis zu 60 km/h schlagen die Hinterräder bis zu fünf Grad gegensinnig zu den Vorderrädern ein. Damit verringert die Hinterachslenkung den Wendekreis des Avant um bis zu einen Meter auf 11,1 Meter. Auf kurvigen Landstraßen gewinnt der A6 Avant damit deutlich an Agilität. Bei höheren Geschwindigkeiten lenken Vorder- und Hinterräder gleichsinnig. Dadurch verbessert sich der Geradeauslauf ebenso wie die Stabilität beim Wechsel der Spur.

Audi stellt im neuen A6 Avant vier Fahrwerks-Varianten zur Wahl: die serienmäßige Stahlfederung, das Sportfahrwerk, das Fahrwerk mit Dämpferregelung und die Luftfederung adaptive air suspension, ebenfalls mit geregelten Dämpfern. Die Elektronische Fahrwerkplattform EFP managt neben den Dämpfern und der Luftfeder auch die Dynamik-Allradlenkung und das Sportdifferenzial, das die Antriebsmomente bei schneller Kurvenfahrt je nach Bedarf aktiv zwischen den Hinterrädern verteilt.

Bei allen geregelten Fahrwerken kann der Fahrer das Setting im Fahrdynamiksystem Audi drive select selbst einstellen – in den Modi „efficient“, „auto“, „comfort“ und „dynamic“. Die Dynamik-Allradlenkung beispielsweise variiert hier ihre Übersetzung und den Grad der Rückmeldung. Der neue Audi A6 Avant steht auf Rädern bis 21 Zoll, die selbst in dieser Größe ein sehr hohes Niveau an Abroll- und Geräuschkomfort haben.



Drei Richtige – die Motoren

Der neue Audi A6 Avant startet mit drei Turbomotoren in den europäischen Märkten. Der Einstieg erfolgt mit einem Vierzylinder-TDI mit 2,0 Liter Hubraum und 150 kW (204 PS) Leistung im A6 Avant 40 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 4,9 – 4,5*; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 129 – 119*). Über ihm rangieren zwei V6-TDI-Aggregate mit 3,0 Liter Hubraum. Diese leisten 170 kW (231 PS) im A6 Avant 45 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,9 – 5,7*; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 155 – 147*) beziehungsweise 210 kW (286 PS) im A6 Avant 50 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,9 – 5,7*; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 155 – 147*).

Die beiden V6-TDI leiten ihre Kräfte auf eine Achtstufen-tiptronic, der 2.0 TDI auf eine Siebengang-S tronic. Bei den V6-Aggregaten ist der Allradantrieb quattro SerieFür die V6-TDI-Motorisierungen steht optional das Sportdifferenzial als ideale Ergänzung bereit – bei sportlicher Kurvenfahrt verteilt es die Momente aktiv zwischen den Hinterrädern.

Weitere Informationen finden Sie im Audi Mediacenter unter:

www.audi-mediacyter.com/de/pressemappen/audi-a6-avant-10616

– Ende –

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmut-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1.878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.

* Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz